



Stellenausschreibung

Die Stadt Seßlach, Landkreis Coburg sucht zum **01.09.2022**
eine/n Betreuer/in
für die verlängerte Mittagsbetreuung an der Grund- und Mittelschule Seßlach.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung von Grundschulkindern im Nachmittagsbereich

Ihr Anforderungsprofil:

- Erfahrung und Interesse an der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Betreuung von Lern- und Erfahrungsangeboten für einzelne Kinder und Gruppen
- Mitarbeit in der Ferienbetreuung
- Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege
- Zuverlässigkeit, Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- Ein unbefristeter Arbeitsplatz in Form eines Minijobs auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst TVÖD (Entgeltgruppe S 2) mit vorerst 7 Wochenstunden

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **19.08.2022** an die

Stadt Seßlach
Marktplatz 98
96145 Seßlach

oder per E-Mail zusammengefasst als eine PDF-Datei an jugendpflege@sesslach.de.

Für Auskünfte steht Ihnen unsere Jugendpflegerin Svenja Merz unter der Handynummer 0170/6394983 oder per E-Mail jugendpflege@sesslach.de zur Verfügung.

Bitte verwenden Sie für Ihre Bewerbung nur Kopien, weil eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann. Die Personalverwaltung sichert Ihnen die Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen für zwei Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens zu. Werden die Unterlagen in diesem Zeitraum von Ihnen nicht abgeholt, werden sie anschließend zuverlässig und datengeschützt vernichtet.

Alle Stellenausschreibungen erfolgen unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, Behinderung, Religion und Weltanschauung etc. Die Bewerberauswahl erfolgt ausschließlich qualifikationsorientiert.

Bitte haben Sie Verständnis, dass eventuell entstehende Fahrtkosten von uns nicht erstattet werden können.

Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen.

Die Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie auf unserer Homepage www.sesslach.de bei den Stellenausschreibungen. Wir bitten um Beachtung.